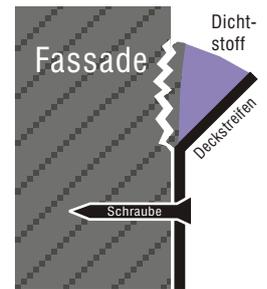
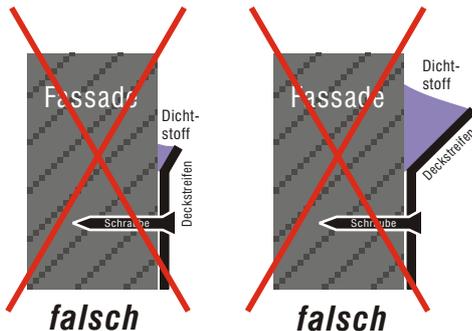


Deckstreifen-Problematik

Problem: Die Fuge zwischen Fassade und Blech (Deckstreifen) wurde mit einem Dichtstoff abgedichtet, um zu verhindern, dass Wasser hinter den Deckstreifen läuft. Immer wieder stellen wir fest, dass nach einiger Zeit rund 2 mm vom Fassadenmaterial ausgerissen sind, was zu einer undichten Fuge mit allen Konsequenzen führt.



Problem



falsch

falsch

*Falsch: Zu kleine Fugen (< 6 mm)
Fugentiefe grösser als Fugenbreite
Kein Hinterfüllmaterial*

Ursache:

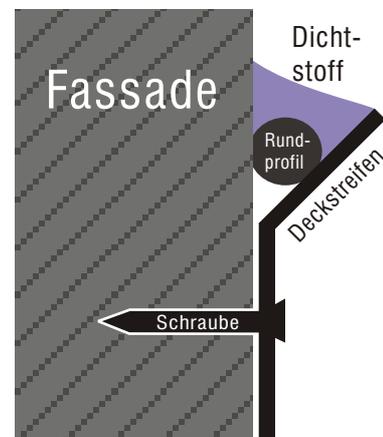
Durch unterschiedliche Erwärmung und unterschiedliche Längenausdehnungskoeffizienten von Fassade und Blech entsteht eine so starke Scherbewegung, dass es zu einem Riss an der schwächsten Stelle kommt. Diese stellt normalerweise nicht der Dichtstoff, sondern das Mauerwerk dar (Kohäsionsriss im Putz). Insbesondere bei falsch dimensionierten (z.B. zu kleinen) Fugen oder einer Dreiflankenhaftung (z.B. kein geschlossenzelliges PE-Rundprofil o.ä.) ist die Wahrscheinlichkeit, dass es reißt, sehr gross. Aber auch bei fachmännisch korrekter Verfugung ist die Belastung von Dichtstoff und Untergründen über Jahre hinweg enorm.

Längenausdehnungskoeffizienten bei 100 °C Temperaturunterschied (Winter -20 °C und Sommer +80 °C) in mm pro Laufmeter:

Aluminium	ca. 2.4 mm
Kupfer	ca. 1.7 mm
Chromnickelstahl	1.1-1.7 mm

Lösung:

Die Grösse der Deckstreifen muss zwingend an die Fähigkeiten des Dichtstoffs angepasst werden. Um diese Problematik in den Griff zu bekommen, wurde der **Deckstreifensilikon Wikosil-DS** entwickelt. Durch seine tiefe Shore-A-Härte von ca. 15 und seine sehr hohe maximale Gesamtverformung von bis zu 40% werden die entstehenden Kräfte vom Dichtstoff besser aufgenommen und schonender auf die Fassade übertragen als mit herkömmlichen Dichtstoffen. Dadurch wird das Risiko eines Abreissens, bei richtiger Dimensionierung der Fuge auf den Dichtstoff, praktisch verhindert.



richtig

Querschnitt einer korrekt dimensionierten Fuge mit Zweiflankenhaftung an Fassade und Deckstreifen. Dass der Dichtstoff selbst nicht auf dem geschlossenzelligen PE-Rundprofil haftet, ist korrekt.

Die Dimension (vor allem Länge) des Deckstreifens dürfen hinsichtlich der thermischen Ausdehnung nicht mehr als auf die maximale Gesamtverformung des Dichtstoffs ausgelegt sein.



Wisabax AG Grossmatte 21 CH-6014 Littau
Klebstoffe Leime Dichtstoffe Silikone Kitte
Chem.-techn. Werkstoffe Verarbeitungsgeräte
Info@wisabax.ch www.wisabax.ch
Bestell-FAX 041 250 11 40 / Tel. 041 250 18 18

108 030702 W/BW

wisabax ag
Chemie und Technik